



Pressedienst

28. Mai 2021

Bundeswettbewerb Jugend musiziert: Düsseldorfer Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich

Sechs Schülerinnen und Schüler der Clara-Schumann- Musikschule erreichten beim Bundeswettbewerb hervorragende Platzierungen/Beteiligte Jugendliche reichten Video-Beiträge ein

Trotz der Corona-Einschränkungen fand im Mai 2021 der Bundeswettbewerb Jugend musiziert in Bremen und Bremerhaven statt. Wie die Regional- und Landeswettbewerbe wurde der Bundeswettbewerb digital durchgeführt und die beteiligten Jugendlichen reichten Video-Beiträge ein. Lediglich die Jurorinnen und Juroren trafen sich zu den Wertungen in Bremen und Bremerhaven.

Insgesamt sechs Schülerinnen und Schüler der Clara-Schumann-Musikschule hatten beim Landeswettbewerb NRW einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb erhalten. Die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler der Clara-Schumann-Musikschule können sich sehen lassen:

Aus der Gitarrenklasse von Eduardo Inestal erspielte sich Ares Gnauk einen ersten Preis mit 24 von 25 Punkten auf Bundesebene. Darian Patz – ebenfalls ein Gitarrenschüler von Eduardo Inestal – erhielt 18 Punkte. Ein zweiter Preis mit 22 Punkten beim Bundeswettbewerb ging an Linnea Nike Adler (Mandoline) aus der Klasse von Julianne Ebener, an Philip Leu (Klarinette) aus der Klasse von Prof. Christof Hilger und an Tobias Reuter (Querflöte) aus der Klasse von Gabriella Sinay. Leon Golkov aus der Klasse von Irina Leveleva erspielte sich als Klavierbegleiter einen zweiten Preis mit 21 Punkten.

Trotz den erschwerten Bedingungen durch den vorherigen Digitalunterricht beteiligten sich auch in 2021 zahlreiche Kinder und Jugendliche am Wettbewerb Jugend musiziert auf Regional-, Landes- und Bundesebene, was für die Beliebtheit und Bekanntheit dieses Musikwettbewerbs spricht. Doris



Bundeswettbewerb Jugend musiziert: Düsseldorfer Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich

Seite 2

Bischler, Leiterin der Clara-Schumann-Musikschule, ist stolz auf die Leistungen der Schülerinnen und Schüler: "Ich gratuliere den Jugendlichen zu ihren großen Erfolgen beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert. Ein Dankeschön geht außerdem an die Lehrkräfte, die die Jugendlichen hervorragend auf die Herausforderung des digitalen Bundeswettbewerbs 2021 vorbereitet haben."

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20210528-204_44.txt

Kontakt: Buch, Michael
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131